

Holothuria curiosa n. sp.

Das eine Exemplar ist $10\frac{1}{2}$ Cm. lang, in der Mitte ungefähr 3 Cm. dick und verjüngt sich am Afterende schneller als am Kopfende. Die Farbe ist auf Bauch und Rücken ein einfarbiges, schmutziges Grünbraun. After rund. Die Basis der Füßchen und Papillen ist mit einem feinen, dunkelbraunen Ring umgeben. 20 gelbe Tentakel.

Die Kalkkörper sind Schmallen, Stühlchen und Stützstäbe von der in Fig. 29. gezeichneten Form. Die Stühlchen haben einen rudimentären Stiel, der bei den grösseren die in Fig. 29. a' gezeichnete Gestalt hat, bei den kleineren (Fig. 29. a'') bis auf eine oder zwei der Scheibe auf-sitzende Spitzen reducirt ist.

Kalkring Fig. 29. d. 2 Poli'sche Blasen von 5 Cm. Länge; ein freier, dorsaler, 1 Cm. langer Steinkanal. Die Geschlechtsorgane inseriren $\frac{1}{3}$ vom Vorderende des Thieres, die einzelnen Schläuche sind in der Regel zweimal dichotomisch getheilt. Die Cuvier'schen Organe sind sehr stark entwickelt, die einzelnen Schläuche sind gelb gefärbt und 2 Mm. dick.

Bowen. (Australien.) (Mus. Godeffroy, coll. A. Dietrich).

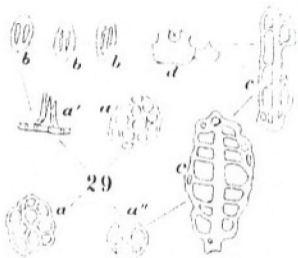


Fig. 29. *Holothuria curiosa* Ludwig. a. Stielchen, b. Schnallen, c. Stützstäbchen, 180/1. d. Kalkring 1/1.